

Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **106 (2012)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

An der Delegiertenversammlung von sonos wurden Bruno Schlegel als Präsident und Walter Gamber als Mitglied des Vorstandes in ihren Ämtern bestätigt und für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren wieder gewählt. Mit der Wiederwahl von Bruno Schlegel als bisheriger und neuer Präsident des Schweizerischen Dachverbandes der Gehörlosen- und Hörgeschädigten Organisationen wird ein unverkennbares Zeichen für Kontinuität und für gemeinsame Interessenwahrung gesetzt.

Wie wichtig es ist, dass ein Verband mit Konstanz, Weitblick und dem nötigen Vertrauen geführt wird, bringt Heinrich Beglinger auf den Punkt.

Im Garten des pädagogischen Zentrums für Hören und Sprache Münchenbuchsee HSM ist seit Jahren die Gedenktafel von Eugen Sutermeister stark beschädigt. Auf Anregung von Beat Kleeb wurde eine neue Gedenktafel in der Gartenmauer angebracht. Dieser Umstand ist für Heinrich Beglinger Grund genug, die unglaublichen Pionierleistungen des Gründers von sonos zu würdigen bzw. die sonos-Delegierten an der Jahresversammlung vom 8. Juni 2012 daran zu erinnern.

Eugen Sutermeister hat – und man sei sich dessen bewusst – vor mehr als 100 Jahren visionär gehandelt und vieles für das Wohl der Gehörlosen in der Schweiz in revolutionäre neue Bahnen gelenkt. Manche der damaligen einzigartigen Errungenschaften haben heute noch Bestand oder noch besser ihre Berechtigung.

Was viele vielleicht nicht wissen ist, dass sonos mit Eugen Sutermeister als damaligem Geschäftsführer ein Gründungsmitglied der heutigen Behindertenorganisation pro infirmis war.

Am 31. Januar 1920 konstituierte sich – so ist heute noch in der Website von pro infirmis schweiz nachzulesen – in Olten im Rahmen der 1. Generalversammlung die Schweizerische Vereinigung für Anormale SvFA. Die Gründungsmitglieder sind:

- Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen (gegr. 1903)

- Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme (gegründet 1911) – heutiger Name «sonos»: Schweiz. Verband für Gehörlosen- und Schwerhörigenorganisationen.
- Schweiz. Gesellschaft für Erziehung und Pflege Geistesschwacher (gegründet 1889 als Konferenz für das Idiotenwesen), späterer Name: Schweiz. Heilpädagogische Gesellschaft SHG.
- Schweiz. Verband für Krüppelhafte (Vorläufer des 1929 gegründeten Schweiz. Verbandes für Krüppelfürsorge), spätere Bezeichnung: Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte SAK.

«Die neue Vereinigung hat zum Zweck, die Bestrebungen der einzelnen, der Pflege und Fürsorge körperlich und geistig Anormaler sich widmenden Vereine und Institutionen zu unterstützen und in wirksamer Weise im Volk und bei den Behörden zu Geltung zu bringen». (aus den 1. Statuten)

Heinrich Beglinger hat zweifellos recht, wenn er in seiner Würdigung sagt: «sonos hat sich zum 100-Jahr-Jubiläum um neue Gedenktafeln gekümmert. sonos hat es getan und zu Ehren des Verbandsgründers und seiner Frau neue Tafeln finanziert. Darüber bin auch ich glücklich und möchte herzlich danken.»

Ich bin sicher, dass die diesjährige Delegiertenversammlung gezeigt hat, wie wichtig es für die sonos-Mitglieder ist, einem starken, kompetenten, gut vernetzten und im schweizerischen Behindertenwesen seit Anbeginn verankerten Verband anzugehören.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine schöne, erholsame und fröhliche Sommer- und Ferienzeit.

Herzliche Grüsse



Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)
Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos

Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 3. September 2012**

**Redaktionsschluss:
15. August 2012**

Titelbild: Gedenktafel in Münchenbuchsee an den sonos-Gründer, Eugen Sutermeister, der vor 101 Jahren als Gehörloser eine grossartige Pionierleistung vollbracht hat, indem er für hörbehinderte Menschen zahlreiche Arbeits- und Wohnformen geschaffen hat, um möglichst barrierefrei ein sinnerfülltes Leben führen zu können.